

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

Dezember 1739

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

D E C

Mein Best muß dich mit

1. Tamul. catech. Telung: und Hindost.
translatirt.
2. Tamul. catech. Telung. und Hindost.
translatirt.
3. Tamul. catech. Telung. und Hindost.
translatirt.
4. Tamul. catech. Telung: und Hindost.
translatirt. Die Malab: End Hindi
abgewandelt.
5. Die Malab: Hindi gesaltan. Telung
und Hindost. translatirt. Mich zum
Sonntage bereitet.
6. An diesem Sonntage Malab: gaxra
ligt und Math: 22, 15. Dieser
Sonntag Posttag: mindersolnt.
Mr. Hutter ist seit 27. Jahr alt.
7. Des Morgens catech. Sonntags Telung.
und Hindost. translatirt.
8. Ob ist die Christ und bei Tage gorynt. Ta.
malij catech. und Telung. translatirt
Somingo kam von Palliacatte an und bracht
mir von Domine Trise mit.

nur das Ende gut!

9. Es ist beständig gerechnet. Tamul. catech. Telung: und Hindost. translirirt.
10. Es ist die ganze Christenheit gerechnet. An St. Rok nach Marupratnam neuen Portug. Brief geschrieben. Auf Franz und Cudalur Briefe gefaltet. Telung und Hindost translirirt. Aber in letztem die 10. Worte und das Glaubens Bekenntnis.
11. Es ist die Christenheit gerechnet. Tamul. catech. Telung: und Hindost. translirirt. Auf die Malab. Letztwörter abgeschrieben. Auf Franz an die H. Miss. geschrieben.
12. Es Morgens die Malab. Dinge. Thun gefalteten. Telung. und Hindost. translirirt. Mit der Übersetzung des Röm. Catechismi in dieser Sprache fertig geworden. Mit zum Sonntag gebracht.
13. An diesem Sonntag Malab: gr. undigt aus Rom: 13, 11 — als am 1. Adv. nach dem Alt. Styl. Dies ist nach mittags Portug. wiederholt.

D E C E

14. Des Morgens vor 6. Ufr nach dem
Lug gegangen. Den Tag über auf
engl. Tage Register geschrieben. Des
Abends besuchte mich Herr Grunhant
und Herriman.
15. Den ganzen Tag englisch translatirt.
16. Von und nachmittags engl. transla-
tirt.
17. Den Tag über an der engl. trans-
lation gearbeitet.
18. Gestern Abend und früh bis 12. Ufr
setzten die Papisten ihre Lust. Des
Vormittags translatirt. Auf Fran-
quebar von dem H. Buch und auf
Cadelar von H. Geister Dinge resultir.
Nach 4. Ufr gelangten wir mit Gott
wider glücklich zu Luisa an. Man sagt
Hr. Dickinson sei gestorben.
19. Des Morgens die Malab. Dinge stündlich
geschrieben. Tag translatirt. Aufge-
geben.

weisen und Mr. Giffett, Howard u.
Parker besichtigt. Hindost. geschrieben.
Dies zum Sonntag vertritt.

20. In diesem Sonntag als am 2. Nov.
Malab. gepredigt aus Rom: 15, 4.
Dieses nachmittags Portug. niederschrift.

21. Des Morgens Tamul. catech. Waring. und
Hindost. translatirt.

22. Tamul. catech. und mit Gottes Hilfe das
gautze alte Testament abfolvirt. Telug.
und Hindost. translatirt. Ist eine
Copy ins Hind. vom catechismo fertig ge-
worden.

23. In Namen Gottes sind fünf das N.
T. zu vollenden angefangen. Telug. und
Hindost. geschrieben. Von der Compagnie 10.
Rijß Papier gefaltten und gleich auf Franz
aus dem H. Buch geschrieben.

24. Tamul. catech. Telug. und Hind.: geschrieben.
Von H. Giffett im Schreiben gefaltten und off-
gleich gedruckt bei Mr. Morse 458.
Pag. gedruckt, welche Gov. Habbart dorten dem
H. Giffett zu stellen wird.

D E C E

25. Lied für mich selbst das feil fest
gefunnen. Des Morgens das 1. Cap:
Math: + klärt. Nachmittags im
Malab: das Stimm abgenommen.
26. Des Morgens die Dinge Stimm ge,
falten. An H. Geistern geschrieben.
Mitt zum Sonntag berichtet.
27. An diesem Sonntag als am 3^{to}
Advent Malab: geschrieben aus
1. Cor: 4, 1-5. Dinstag Portug: in,
besetzt.
28. Tamul. catech. In gantzen Tag aus Engl
Tag Register geschrieben.
29. Tamul: catech. Arulappen nach die
Dienstag nach Sudalar an H. Geistern und
mische nach C. Ufford. In gantzen Tag
Engl. translatirt. Nach dem H.
Geister Ande Paradies Gänlein in
Malabar.
30. Tamul. catech. In gantzen Tag Englisch
translatirt. Bis heute und noch ge,
verfassen.

31. Diesen Morgen Malab. catechisiert.
 Sonntag aus Tage Register geschrieben
 und ein gützl. Damit fertig ge-
 worden. Gestern war der Himmel und
 feiert und feiert seit der ganzen
 Tag gedauert. O! abnormale ein
 gützl. fast genügt und derin
 wird, wird sonderbarer Wohlthaten
 Gottes genossen. Ich habe auch
 lieber himmlischen Vater für deine
 Liebe, Geduld und Langmut. Dieser
 ist die Ursache warum wir noch
 leben und Zeit bekommen schließlich
 Lust zu ihm. Ich werde, werde
 aus lauter Gnade im Geist willen
 was ein böses beryngem habe.
 Du weißt alles, fast alles gesehen
 gehört und von innen gemerkt,
 was in mir im Inneren wohl sein
 geistlich, nam. von dir abgesetzt
 und ins Lilliput für den Zünger.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, including the number 20.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or a long entry, written in a cursive script. The text is mirrored across the page, suggesting bleed-through from the reverse side.

Partial view of handwritten text on the adjacent page to the right.